

Darina Víteková

## **Autonomes Lernen von Sprichwörtern am Beispiel eines systematisch aufgebauten Konzepts interaktiver Aufgaben und Übungen auf der Sprichwortplattform**

Internetbesucher können die Sprichwortplattform aus verschiedenen Gründen nutzen: Beispielsweise dann, wenn sie etwas Neues ausprobieren, sich die Sprichwörter nur aus Neugierde anschauen, ihr Wissen über die Spezifika der Sprichwörter vertiefen oder sich mit den Sprichwörtern eingehender auseinandersetzen wollen, um sie in einer Kommunikationssituation sinnvoll einsetzen zu können. Damit diese und andere Ziele erreicht werden können, bietet die Lernplattform nicht nur die Möglichkeit, sich mit den Informationen über die Bedeutung, das Vorkommen, die Verwendung oder die Besonderheiten der in den Datenbanken vorgestellten Sprichwörter bekannt zu machen, sondern sich die Sprichwörter im Prozess des gesteuerten Lernens auch aktiv anzueignen. Dementsprechend steht im didaktischen Teil der Sprichwortplattform für Lernende, Lehrende und Interessierte ein abwechslungsreiches Angebot von interaktiven Aufgaben und Übungen, Tests und Selbstevaluationsbögen zur Verfügung. In diesem Beitrag soll dem Konzept der Aufgaben und Übungen besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

### **1. Übungsteil der Plattform**

Das Konzept der interaktiven Aufgaben und Übungen<sup>1</sup> basiert auf folgenden fünf Kriterien:

- 1) Zielsprache: Die Übungen sind einsprachig (deutsch, slowakisch, slowenisch, tschechisch und ungarisch), zweisprachig (z. B. deutsch-slowakisch) oder mehrsprachig (z. B. tschechisch-slowenisch-ungarisch).
- 2) Schwierigkeitsgrad: In Anlehnung an den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Council of Europe 2001) sind die Übungen für die Sprachniveaus B1-B2, C1-C2 und Sprachinteressierte (parömiologische Übungen) bestimmt.

---

<sup>1</sup> Obwohl es zwischen den Termini 'Aufgabe' und 'Übung' wesentliche Differenzen gibt (siehe <http://www.spruchwort-plattform.org/sp/%C3%9Cbungen>, Stand: 05/2012), wird aus Platz- und Übersichtlichkeitsgründen im Folgenden der Oberbegriff 'Übung' verwendet. Dieser fasst die Termini 'Aufgabe' und 'Übung' zusammen.

- 3) Bedeutungsbereich: Die Übungen gruppieren sich derzeit um 17 Bereiche (Zeit, Glück, Gesundheit etc.), die vier bis sechs Sprichwörter mit gemeinsamen thematischen Eigenschaften enthalten (siehe Kacjan et al. 2009a).
- 4) Lernphase: In Bezug auf den Vierschritt des Lernprozesses von Lüger (1997) sind die Übungen einer der vier Phasen des Sprichworterwerbs (Sprichwörter erkennen, Sprichwörter verstehen, Sprichwörter festigen, Sprichwörter anwenden) zugeordnet.
- 5) Übungstyp: Die Übungen kommen in verschiedenen Variationen vor. So finden sich darunter Übungen mit offenen oder geschlossenen Antworten, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übungen, Hotspot-Übungen usw. (siehe Kacjan et al. 2009b).

Nur ein solch umfangreiches und strukturell differenziertes Konzept der Übungen ermöglicht es, dass die Sprichwortplattform zum effektiven und flexiblen Sprichworterwerb bei einem breiten (internationalen) Publikum beiträgt. Darüber hinaus wecken die auf die gerade vorgestellte Art und Weise didaktisch konzipierten Übungen Interesse, fördern die Autonomie und Aktivität des Lernenden, entwickeln ein selbstständiges und kritisches Denken und unterstützen nicht zuletzt die Fantasie und Kreativität.

Was sind nun interaktive Übungen bzw. aus welchen Komponenten bestehen sie? Um diese Frage zu beantworten, wird folgendes Beispiel zur Illustration angeführt:

Bedeutungsbereich: Zwei Seiten – SW (Sprichwörter) festigen 1

Niveau: B1-2

Aufgabe: Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben. Klicken Sie die Lücke an und schreiben Sie das Fehlende in das Schreibfeld.

1. Kein N\_\_\_\_\_ ohne Vorteil.
2. Die Letzten werden die E\_\_\_\_\_ sein.
3. Wenn die Waffen s\_\_\_\_\_, schweigen die Musen.
4. Wo Licht ist, ist auch Sch\_\_\_\_\_.
5. G\_\_\_\_\_ ziehen sich an.
6. Jedes Ding hat z\_\_\_\_ Seiten.

Auswerten  Zurücksetzen  Lösen

Quelle: [http://www.spruchwort-plattform.org/sp/Zwei Seiten Übungen](http://www.spruchwort-plattform.org/sp/Zwei%20Seiten%20Übungen)

Wie aus dem Angeführten ersichtlich wird, sind bei jeder Übung allgemeine Informationen zu finden und zwar über den Bedeutungsbereich, dessen Sprichwörter in der Übung didaktisch thematisiert sind, und über die Lernphase, der die Übung angehört. Die Zahlenangabe 1 bezeichnet die Position der Übung in der Übungsliste, die für diese Phase vorgesehen ist. Einige Übungen kommen in zwei Varianten – in einer einfacheren und in einer schwierigen – vor. In solchen Fällen steht hinter der Zahlenangabe ein Buchstabe, z. B. „SW festigen 2a“ oder „SW festigen 2b“.

Zu den allgemeinen Angaben gehört auch das oben im Beispiel „Zwei Seiten – SW festigen 1“ angeführte Sprachniveau, für das die Übung bestimmt ist. Dann folgt die Aufgabenstellung, wonach die korrekte Antwort markiert, zugeordnet oder eingetippt werden soll. Wenn der Lernende auf „Auswerten“ klickt, erscheint eine prozentuale Rückmeldung, inwieweit er bei der Lösung erfolgreich war. Falls der Lernende die Übung nochmals lösen möchte, muss er „Zurücksetzen“ anklicken. Nach dem Anklicken von „Lösen“ erhält er die korrekte Antwort. In Bezug auf die jeweilige Lernphase erscheinen die Übungen mit einem farbigen Hintergrund. Somit wird nicht nur die Attraktivität des Lernprozesses gestärkt, sondern auch visuell zwischen den einzelnen Lernphasen differenziert.

## 2. Übungstypologie

Im Folgenden wird näher auf die auf der Plattform am häufigsten vorkommenden Übungstypen zu deutschen Sprichwörtern eingegangen, die für die einzelnen Lernphasen als repräsentativ angesehen werden können. Die Übungen thematisieren unterschiedliche Bedeutungsbereiche, die meisten von ihnen sind an den Sprachniveaus B1-B2 orientiert. Dabei ist anzumerken, dass auch Lernende mit den Sprachniveaus C1-C2 die Übungen für B1-B2 lösen können und sollten.

Bei der Vorstellung der Übungstypologie erweist sich das Kriterium der Lernphasen als das bedeutendste. Wie bereits erwähnt, erfolgt das gesteuerte Lernen von Sprichwörtern in vier Phasen, damit Lernende auf ihrem Weg vom Bekannten zum Unbekannten und vom Einfachen zum Komplizierten planmäßig und konsequent geführt werden. Bei jeder Lernphase werden ihre Ziele erläutert und anhand der konkreten Beispiele die einzelnen Übungstypen vorgestellt.

## 2.1 Sprichwörter erkennen

Die Lernenden treffen in den Hotspotübungen zum ersten Mal auf die Sprichwörter. Diese enthalten kurze, authentische, kommunikations- oder situationsgebundene Textabschnitte, die meistens den nationalen Sprachkorpora (z. B. DeReKo) entstammen und verschiedenen Textsorten (Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, belletristische Texte etc.) angehören. Beim Lesen der Textabschnitte wird „eine Vielzahl abgestufter Teilkompetenzen“ (Ehlers 2003, S. 287) aktiviert: Die morphosyntaktische Struktur, der stilistische und pragmatische Gebrauch des Sprichwortes im Text wird beobachtet, aufgrund des weiteren oder engeren Kontextes werden erste Vermutungen über die lexikalische Bedeutung des Sprichwortes und dessen Komponenten formuliert, und die Lernenden setzen sich mit unterschiedlichen Themen, Denkmodellen und interkulturellen Kontrasten auseinander (Häussermann/Piepho 1996).

Das primäre Ziel besteht aber darin, Sprichwörter im Text zu identifizieren bzw. Sprichwörter von anderen sprachlichen Einheiten zu unterscheiden. Dabei können den Internetbenutzern entweder metasprachliche Kommentare, die auf die Sprichwörter verweisende Elemente enthalten, z. B. „das bewahrheitet sich“, „nach dem Motto“, „sagt man gemeinhin“ oder Textbelege aus der Datenbank, die das Vorkommen der Sprichwörter aufgrund mehrerer Textabschnitte dokumentieren, behilflich sein.

In Bezug auf die formale und inhaltliche Seite der interaktiven Übungen werden in den Textabschnitten drei bis fünf Satzsegmente markiert, wobei eines von ihnen die korrekte Antwort darstellt. Aus Verständnisgründen wurden einige Texte leicht adaptiert,<sup>2</sup> ohne dass die textrelevanten Informationen verloren gingen.

### Übungsbeispiel 1<sup>3</sup>

Im folgenden Text<sup>4</sup> erscheint ein Sprichwort. Lesen Sie den Text und markieren Sie den Satz oder den Satzteil, in dem das Sprichwort vorkommt.

<sup>2</sup> Z. B. wurden komplizierte Ausdrücke oder Wortverbindungen durch leichter verständliche ersetzt.

<sup>3</sup> Aus Platzgründen werden beim Übungsbeispiel 1 und den nächsten Übungsbeispielen keine Informationen über den Bedeutungsbereich, die Lernphase und das Sprachniveau sowie die Angaben „Auswerten“, „Zurücksetzen“ und „Lösen“ angeführt.

<sup>4</sup> Obwohl diese Übung zwei Textabschnitte enthält, wird aus Platzgründen auf den zweiten Text verzichtet. Bei den folgenden Übungsbeispielen wird jeweils nur das erste Item angeführt. Dementsprechend wurde auch die Formulierung der Aufgabenstellung leicht angepasst.

1. Noch *wirkt sie vielfältig*,<sup>5</sup> die Blumenpracht auf unseren Wiesen. Doch *der Schein trägt*. Die *inländische Flora ist über viele Jahre hinweg schleichend verarmt*. Verschiedene heimische Blumenarten wurden durch die landwirtschaftliche Nutzung verdrängt, *weil man in großem Maß ausländisches Saatgut einsetzte*, wirkt sie vielfältig. *Denn Schweizer Samen gab es langer Zeit nicht*.

(A97/MAI.04632 St. Galler Tagblatt, 22.05.1997, Ressort: TB-LBN (Abk.); Vielfältige Blumenwiesen – der Schein trägt)

Darüber hinaus können die Lernenden die Sprichwörter in kurzen authentischen Hörtexten oder in den für didaktische Zwecke zusammengestellten Audiodateien identifizieren. Durch den zusätzlichen Einsatz von Hörübungen werden die Sprachkompetenzen Lesen und Hören abwechselnd trainiert, was die Attraktivität des Erlernens von Sprichwörtern steigert. Die Hörtexte erscheinen entweder als Teil einer Zuordnungsübung (dem Sprichwort soll der entsprechende Hörtext zugeordnet werden) oder als Teil einer Multiple-Choice-Übung (aus mehreren Sprichwörtern soll nur ein einziges gewählt werden, das in der Audodatei vorkommt).

### Übungsbeispiel 2

Hören Sie sich den Text an und ziehen Sie die Audiodatei zum passenden Sprichwort.

Hörtext 1	Nachts sind alle Katzen grau.
Hörtext 2	An der Frucht erkennt man den Baum.
Hörtext 3	Wie der Vater, so der Sohn.
Hörtext 4	Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

### Übungsbeispiel 3

Welches Sprichwort hören Sie im Text?

Hörtext 1 mit Sprichwort

- Geld allein macht nicht glücklich.
- Scherben bringen Glück.
- Jeder ist seines Glückes Schmied.

---

<sup>5</sup> Die kursiv gedruckten Satzsegmente stellen die Antwortmöglichkeiten dar, die in der interaktiven Übung durch einen Mausklick markiert werden können.

## 2.2 Sprichwörter verstehen

In der zweiten Phase wird das Lernziel verfolgt, die Bedeutungen der Sprichwörter und deren eventuelle Bedeutungsbesonderheiten in verschiedenen Kommunikationssituationen kennen zu lernen und sich anzueignen. Zu diesem Zweck dienen vorwiegend folgende zwei Übungstypen:

- a) Multiple-Choice-Übungen – sie bieten eine korrekte und mehrere inkorrekte Antwortmöglichkeiten an. Hier soll der Lernende entscheiden, welche der vorgestellten Bedeutungsumschreibungen auf das jeweilige Sprichwort zutrifft oder zu welchem der angeführten Sprichwörter die skizzierte Situation am besten passt.
- b) Zuordnungsübungen – den Sprichwörtern werden entsprechende Bedeutungserklärungen zugeteilt.

### Übungsbeispiel 4

Was bedeutet folgendes Sprichwort? Klicken Sie die richtige Antwort an.

1. Der Schein trügt.

- Man soll nicht daran glauben, was man hört.
- Die innere Stimme trügt nie.
- Jemand hat etwas Dummes gesagt.
- Der erste Eindruck kann falsch sein.

### Übungsbeispiel 5

Welches Sprichwort passt zu folgender Situation? Klicken Sie die richtige Antwort an.

1. Ich habe heute eine Fünf in Mathe bekommen. Ich habe Angst, dass mein Vater mit mir schimpft.

- Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird.
- Der Ton macht die Musik.
- Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul.
- Stille Wasser sind tief.

### Übungsbeispiel 6

Ordnen Sie den Sprichwörtern durch Mausziehen die passenden Bedeutungsumschreibungen zu.

Manche Krankheiten können durch Heiterkeit geheilt werden.	In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist.
Fehler im Voraus zu verhindern ist besser als sie später zu korrigieren.	Vorbeugen ist besser als heilen.
Übertreibung ist nie gut.	Lachen ist die beste Medizin.
Ein gesunder Lebensstil dient nicht nur dem Geist.	Allzu viel ist ungesund.

Eine didaktisch effektive Entschlüsselungstechnik bei fremdsprachlichen, sprichwörtlichen Volläquivalenten ist die Zuhilfenahme von muttersprachlichen Sprichwortkenntnissen. Sie kann aber auch zu inkorrekten Interpretationen führen. In einem solchen Fall ist es sinnvoll, andere Lernstrategien einzusetzen. Lernende können z. B.:

- a) die Informationen zu den Bedeutungen der Sprichwörter und deren Spezifika aus der Datenbank recherchieren,
- b) aufgrund der relevanten Sprichwortkomponenten nach den Bedeutungen der Sprichwörter in einsprachigen oder zweisprachigen Wörterbüchern forschen,
- c) mit anderen Personen (Lehrern, Lernenden, Muttersprachlern) über die Entschlüsselung von Bedeutungen der Sprichwörter diskutieren etc.

### 2.3 Sprichwörter festigen

Erst, wenn die Sprichwörter im Text erkannt und deren Bedeutungen näher erläutert wurden, kann die formale und lexikalische Struktur von Sprichwörtern gefestigt werden. Dem liegt die Erkenntnis zugrunde, dass nur diejenigen Sprichwörter schnell aus dem Gedächtnis abgerufen werden, die durch ein intensives und effektives Trainieren automatisiert und gespeichert wurden (Funk/Koenig 1995). Diesem Ziel entsprechend soll ein möglichst abwechslungsreiches Angebot von Übungstypen vorhanden sein, damit der Sprichworterwerb permanent Neugierde weckt sowie Aufmerksamkeit und Interesse am Lernen fördert. Zu den häufigsten Übungstypen gehören folgende:

- a) Ergänzungsübungen – fehlende Buchstaben, Wörter oder Satzsegmente werden eingetippt.

### Übungsbeispiel 7

Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben. Klicken Sie die Lücke an und schreiben Sie das Fehlende in das Schreibfeld.

1. Die Zeit heilt alle W\_\_\_\_\_.
2. M\_\_\_\_\_ hat Gold im Mund.
3. Gut Ding b\_\_\_\_\_ Weile.
4. Alles h\_\_(einmal) ein Ende.
5. Ende g\_\_\_, alles gut.

### Übungsbeispiel 8

Ergänzen Sie die fehlenden Satzteile folgender Sprichwörter. Klicken Sie die Lücke an und schreiben Sie das Fehlende in das Schreibfeld.

1. Früh übt sich, wer ein \_\_\_\_\_.
2. Was Hänschen nicht lernt, \_\_\_\_\_.
3. \_\_\_\_\_ es nie zu spät.
4. \_\_\_\_\_ ist schwer.

- b) Drag-and-drop-Übungen – die Sprichwortkomponenten werden gesucht und in die korrekte Reihenfolge gesetzt, damit sie grammatisch und lexikalisch komplette Sätze bilden.

### Übungsbeispiel 9

Bilden Sie durch Mausziehen aus dem vorgegebenen Wortmaterial 5 Sprichwörter.

Ende	alles	Gold	heilt	hat	braucht
Gut		Wunden.		Alles hat	gut,
Die Zeit		im Mund.	(einmal)	Weile	
Morgenstund	gut.	alle	Ding	ein Ende.	

- 1 .....
- 2 .....
- 3 .....
- 4 .....
- 5 .....

- c) Korrekturübungen – die in den Sprichwörtern vorkommenden grammatischen oder lexikalischen Fehler werden markiert bzw. korrigiert. Zu diesem Subtyp werden auch solche Übungen gezählt, bei denen die Originalform ergänzt wird.

#### Übungsbeispiel 10

In welchem Wort kommt ein Fehler vor? Klicken Sie das Wort an und schreiben Sie es richtig auf.<sup>6</sup>

1. Jeder ist sein Glückes Schmied.
2. Die dümmsten Bauern haben die dicksten Kartoffeln.
3. Geld allein macht nicht glücklich.
4. Scherben holen Glück.

#### Übungsbeispiel 11

Welches Wort steht nicht in der Grundform des Sprichwortes? Markieren Sie es in jedem Sprichwort.

1. Der Rhythmus macht die Musik.
2. Stille Wasser sind teuer.
3. Etwas wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird.
4. Einem neuen Gaul schaut man nicht ins Maul.
5. Der Schein lügt.

#### Übungsbeispiel 12

Markieren Sie den jeweiligen Fehler, der in dem Sprichwort im Text vorkommt.

1. Manchmal braucht gut Ding eben seinen Weile. So kann man wohl die Tätigkeit der Arbeitsgruppe „Salzburger Bezüegesetz“ beurteilen. Denn immerhin hat es das siebenköpfige Politikergremium geschafft, ein geschlagenes Jahr lang nicht ein einziges Mal zu tagen.

(N96/SEP.38243 Salzburger Nachrichten, 14.09.1996; Politikergagen)

---

<sup>6</sup> In den Übungsbeispielen 10, 11 und 12 können die Lernenden jede Sprichwortkomponente markieren.

## Übungsbeispiel 13

Schreiben Sie die Originalform der Sprichwörter auf, die verändert wurden.

Verändertes Sprichwort	Originalform
Wenn die Waffen sprechen, sind die Opfer auf allen Seiten.	_____.
Jeder Mensch hat zwei Seiten.	_____.
Gegensätze ziehen uns an.	_____.
Wo Licht ist, ist auch Sonne.	_____.
Die Neugierigen werden die Ersten sein.	_____.
Keine Arbeit ohne Vorteil.	_____.

d) Zuordnungsübungen – den Sprichwortteilen werden die fehlenden Satzsegmente zugeordnet.

## Übungsbeispiel 14

Bilden Sie Sprichwörter, indem Sie durch Mausziehen die richtigen Satzteile verbinden.

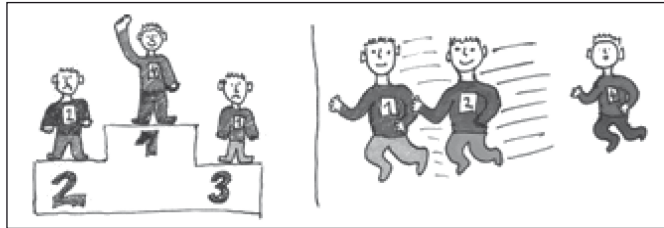
braucht Weile.	alle Wunden.	(einmal) ein Ende.
Gold im Mund.		alles gut.

1. Ende gut, .....
2. Gut Ding .....
3. Morgenstund hat .....
4. Alles hat .....
5. Die Zeit heilt .....

- e) Multiple-Choice-Übungen – aus mehreren Antwortmöglichkeiten wird eine korrekte Antwort ausgewählt. Konkret: Einem der angeführten Sprichwörter wird ein Bild zugeteilt oder eine der vorgeschlagenen Sprachkomponenten wird ergänzt.

### Übungsbeispiel 15

Zu welchem Sprichwort passt folgendes Bild?<sup>7</sup> Klicken Sie die richtige Antwort an.



- Kein Nachteil ohne Vorteil.
- Die Letzten werden die Ersten sein.
- Wo Licht ist, ist auch Schatten.
- Gegensätze ziehen sich an.

### Übungsbeispiel 16

Wie heißt folgendes Sprichwort in der Grundform? Klicken Sie die richtige Antwort an.

1. ... fällt nicht weit vom Stamm.

- Die Birne
- Die Orange
- Der Apfel
- Die Zitrone

<sup>7</sup> Alle in diesem Beitrag eingefügten Zeichnungen wurden von den Studierenden der Universität der Heiligen Kyrill und Methodius in Trnava (Slowakei) während eines sprachwissenschaftlichen Seminars erstellt. Die Studierenden haben erklärt, dass sie mit der Veröffentlichung ihrer Bilder einverstanden sind.

## 2.4 Sprichwörter anwenden

Der letzte Schritt des Sprichworterwerbs besteht darin, Sprichwörter sinnvoll in verschiedenen Kommunikationssituationen einzusetzen, was als Höhepunkt des ganzen Lernprozesses betrachtet werden kann. Zum Erreichen dieses Ziels dienen folgende Übungstypen:

A. Übungen mit geschlossenen Antworten – sie enthalten vorgegebene Antwortmöglichkeiten.

a) Lückentexte – im Textabschnitt wird das entsprechende Sprichwort ergänzt.

### Übungsbeispiel 17

Welches Sprichwort passt zu folgendem Textabschnitt? Ergänzen Sie durch Mausziehen das passende Sprichwort.

<p>jeder ist seines Glückes Schmied</p> <p style="text-align: right;">Geld allein macht nicht glücklich</p> <p style="text-align: center;">Scherben bringen Glück</p>
---

1. Reich sein, wer möchte das nicht. Doch ..... Eine Binsenweisheit. Geschichten von reichen, deshalb aber keineswegs auch glücklichen Menschen kommen in den Medien immer gut an. Selten aber werden sie so kunstvoll leidenschaftslos dargestellt, wie dies Peter Resetarits und Ludwig Gantner in „Am Schauplatz Gericht“ getan haben.

(X99/SEP.41691 Oberösterreichische Nachrichten, 27.09.1999; Reich sein)

b) Zuordnungsübungen – einer skizzierten Situation wird das passende Sprichwort zugeordnet.

### Übungsbeispiel 18

Mit welchem Sprichwort kann man folgende Situation sinnvoll verbinden? Klicken Sie die richtige Antwort an.

1. Obwohl er offen und lustig und sie melancholisch und ruhig ist, passen sie gut zueinander. Zum Beispiel hört sie gerne zu, wenn er Witze erzählt, um andere zu unterhalten.

- Kein Nachteil ohne Vorteil.
- Gegensätze ziehen sich an.
- Jedes Ding hat zwei Seiten.
- Wo Licht ist, ist auch Schatten.

B. Übungen mit offenen Antworten – die Antworten werden frei formuliert und somit ist es nicht möglich, die Lösungen als korrekt oder inkorrekt auszuwerten. Die Lernenden werden animiert, ihre Ansichten, Einstellungen, Argumentationen, Erfahrungen und Erlebnisse zum Ausdruck zu bringen, indem sie in den kurzen selbst verfassten Texten die in den vorangehenden Übungen trainierten Sprichwörter verwenden. Als effektiver Anstoß zum kreativen Schreiben erweist es sich, in dieser Phase Bilder einzusetzen. Einerseits fördern sie die Fantasie und Kreativität, andererseits dienen sie als nützliche Semantisierungshilfen.

Übungsbeispiel 19

Schreiben Sie eine kurze Geschichte (5-10 Sätze) und benutzen Sie dabei das Sprichwort „Kein Nachteil ohne Vorteil“.

.....  
.....  
.....

Übungsbeispiel 20

Was verstehen Sie unter dem Sprichwort „Wenn die Waffen sprechen, schweigen die Musen“? Schreiben Sie in 2 bis 4 Sätzen ein konkretes Beispiel.

.....  
.....  
.....

Übungsbeispiel 21

Sind Sie Frühaufsteher? Wenn ja, was machen Sie am liebsten morgens und was abends? Schreiben Sie einen Text mit bis zu 70 Wörtern.

.....  
.....  
.....

Übungsbeispiel 22

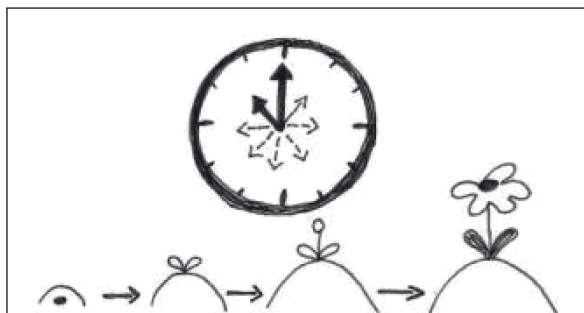
Sind Sie mit der Meinung einverstanden, dass die Zeit alle Wunden heilt? Begründen Sie kurz Ihre Behauptung.

Ja, ich bin damit einverstanden, weil .....

Nein, ich bin nicht damit einverstanden, weil .....

## Übungsbeispiel 23

Schreiben Sie in ein paar Sätzen, warum das Sprichwort „Gut Ding braucht Weile“ auf das folgende Bild zutrifft.



.....

.....

.....

Schließlich sind noch folgende zwei Aspekte anzumerken:

- 1) Neben den vorgestellten Übungstypen zu deutschen Sprichwörtern bietet die Sprichwortplattform auch eine ganze Skala von einsprachigen (slowakischen, slowenischen, tschechischen und ungarischen), zweisprachigen und mehrsprachigen Übungen für die Sprachniveaus B1-B2, C1-C2 und Sprachinteressierte (parömiologische Übungen) an. Auf diese Übungstypen wurde in diesem Beitrag aber nicht näher eingegangen.
- 2) Wenn die Lernenden die im Übungsteil didaktisch thematisierten Sprichwörter ausreichend trainiert bzw. sich diese durch den Lernphasenprozess angeeignet haben, können sie die gewonnenen Sprichwortkompetenzen in interaktiven Tests überprüfen und ihre Lernfortschritte in Selbstevaluationsbögen bewerten.

## **Literatur**

- Council of Europe (2001): Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen. Berlin.
- Ehlers, Svantje (2003): Übungen zum Leseverstehen. In: Bausch, Karl-Richard/Christ, Herbert/Krumm Hans-Jürgen (Hg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen/Basel, S. 287-292.
- Funk, Hermann/Koenig, Michael (1995): Grammatik lehren und lernen. München.
- Häussermann, Ulrich/Piepho, Hans-Eberhard (1996): Aufgabenhandbuch. Deutsch als Fremdsprache. Abriß einer Aufgaben- und Übungstypologie. München.
- Kacjan, Brigita/Chovaniaková, Darina/Kozáková, Věra/Kispál, Tamás (2009a): Bedeutungsbereiche und Sprichwortgruppen. Maribor. Internet: [www.sprichwort-plattform.org/sp/Ergebnisse](http://www.sprichwort-plattform.org/sp/Ergebnisse) (Stand: 01/2011).
- Kacjan, Brigita/Chovaniaková, Darina/Kozáková, Věra/Kispál, Tamás (2009b): Übungstypologie. Maribor. Internet: [www.sprichwort-plattform.org/sp/Ergebnisse](http://www.sprichwort-plattform.org/sp/Ergebnisse) (Stand: 01/2011).
- Lüger, Heinz-Helmut (1997): Anregungen zur Phraseodidaktik. In: Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung 32, S. 69-120.